



Innovatives Gesundheitszentrum für die Frau von
heute mit internationaler Ausrichtung





Gesundheit der Frau
Dexeus

GYNÄCOLOGISCH-GEBURTSHILFLICHE
UND REPRODUKTION ABTEILUNG

Ref. 120 / Març 2008

Abteilung für Geburtshilfe, Gynaekologie und Reproduktionsmedizin



Gran Via Carles III 71-75 08028 Barcelona,
Tel. +34 93 227 47 00 · Fax +34 93 491 24 94 · international@dexeus.com · www.dexeus.com



Unsere Abteilung wurde 1935 von Santiago Dexeus Font (1897-1973) gegründet, um Patientinnen in den Bereichen Frauenheilkunde und Geburtshilfe in einer Klinikumgebung zu behandeln.

Gegenwärtig besteht die Abteilung für Geburtshilfe Frauenheilkunde und Reproduktionsmedizin aus 60 Fachärzten, 20 Biologen und 14 weiteren Mitarbeitern, alle Spezialisten auf ihrem Gebiet, deren gemeinsames Ziel ist, medizinische Betreuung auf hohem Qualitätsniveau zu bieten. Die hierarchischen Teams arbeiten unter Einsatz modernster Verfahren und mit einer klaren Verpflichtung zu Forschung und Lehre.

Hauptbereiche unserer Arbeit:

- Medizinische Betreuung der werdenden Mutter und fötale Medizin
- Gynäkologische Onkologie
- Reproduktionsmedizin

Unsere Abteilung besteht aus mehreren spezialisierten Unterabteilungen, die von national und international renommierten Fachärzten geleitet werden. Unsere Spezialisten sind sowohl durch ihre Veröffentlichungen (50 Bücher und 1340 Kapitel und Artikel in wissenschaftlichen Fachzeitschriften) als auch durch ihre Teilnahme an Wissenschaftsforen und Konferenzen bekannt.

1989 wurde unsere Klinik vom spanischen Gesundheitsministerium zum Ausbildungskrankenhaus für Ärzte in der Facharztausbildung (MIR) ernannt. Die Universität Autònoma de Barcelona hat uns den Titel eines Universitätsinstituts verliehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Barri'.

Dr Pedro N. Barri

Direktor von Dexeus Gesundheit der Frau
Abteilung für Geburtshilfe
Gynäkologie und Reproduktionsmedizin
USP Instituto Universitario Dexeus

Dexeus Gesundheit der Frau, eine Pioniereinrichtung mit internationaler Ausrichtung mit dem Ziel, die Frauengesundheit zu stärken und zu verbessern

Dexeus Gesundheit der Frau, als Abteilung für Geburtshilfe, Gynäkologie und Reproduktionsmedizin von USP Institut Universitari Dexeus, ist eines der größten privaten Gesundheitszentren Europas, das ausschließlich auf die Gesundheit der Frau ausgerichtet ist. Es ist das erste Zentrum dieser Art in Spanien. Unser Zentrum vereint die Verpflichtung zu medizinischer Betreuung, Forschung und Lehre mit technischem Vorrang und Unternehmensgeist.

Die Geschichte unseres Zentrums geht auf das Jahr 1935 zurück, als die erste private Mutterklinik Spaniens von Dr. Santiago Dexeus Font gegründet wurde und die spanische Geburtshilfe revolutionierte. Damals war es üblich, dass die Frauen zu Hause gebären. Jetzt wurden sie zum ersten Mal in einer Klinik betreut. Dr. Dexeus gründete ebenfalls das erste Ausbildungsinstitut für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, das älteste in ganz Europa, das auch heute noch Fachärzte ausbildet (MIR) und eine Referenz auf internationaler Ebene ist.

Von der einstigen Clínica Mater bis zum heutigen innovativen Zentrum **Dexeus Gesundheit der Frau**, war es ein langer Weg, der von vielen Meilensteinen gesäumt war, die die Dexeus-Klinik zu einer Referenz gemacht haben. Die Fortschritte, die in den vergangenen 50 Jahren erzielt wurden, zeigen sich besonders in der medizinischen Betreuung der Patientinnen, der Ausbildung von Fachärzten und der Forschung in den Bereichen Gynäkologie und Geburtshilfe.

Das neue Zentrum bedeutet ein Schritt nach vorne für die Gesundheit der Frauen von heute und bietet ihnen fachlich qualifizierte und individuell abgestimmte Betreuung in allen Lebensphasen. Das Angebot umfasst alle Leistungen, die für effiziente



Vorbeugung von Krankheiten und die rechtzeitige Entdeckung möglicher Krankheitsherden notwendig sind.

Dexeus Gesundheit der Frau, unter der Leitung von **Dr. Pedro N. Barri**, vereint die Bereiche Geburtshilfe, Gynäkologie und Fortpflanzungsmedizin in einem einzigen, modernen und funktionalen Zentrum, das zu den größten Zentren Europas gehört und eine breite Palette an Fachbereichen abdeckt.

Das Spezialistenteam hat ein neues Betreuungskonzept entwickelt, um eine umfassende medizinische Betreuung in allen Lebensphasen der Frau zu gewährleisten. Wir bieten alle Leistungen unter einem Dach. In unserem mit modernsten Geräten ausgestattetem Zentrum können Sie alle notwendigen Tests und Eingriffe vornehmen lassen.

Die gegenwärtig 60 Ärzte und Ärztinnen des Teams von **Dexeus: Gesundheit der Frau** sind international für ihre Leistungen in den Bereichen Betreuung, Forschung und Lehre bekannt. Sie stammen zum Teil aus dem Team, das in den vergangenen Jahren an der **Dexeus-Klinik** gearbeitet hat, zum Teil sind es Mitglieder der neuen Facharztgeneration, die sich durch ihre Leistung bereits einen Namen machen konnten. Unsere hoch spezialisierten Fachärzte arbeiten exklusiv für das Zentrum und richten sich bei ihrer Arbeit nach Behandlungsrichtlinien, an deren Erstellung sie selbst mitgewirkt haben. Die Teamarbeit kommt der Patientin zu Gute, die sicher sein kann, falls erforderlich, weiterverwiesen und auf diese Weise stets vom besten Spezialisten für ihren Fall betreut zu werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, andere Spezialisten zu konsultieren und bei Bedarf den Fall einem multidisziplinären Expertenausschuss vorzulegen.

Ziel des Teams von Dexeus: **Gesundheit der Frau** ist es, die Patientinnen in ihren verschiedenen Lebensphasen zu begleiten, um dem Entstehen von Krankheiten vorzubeugen und diagnostizierte Krankheiten entsprechend dem neusten Stand der Forschung zu behandeln. Die Verpflichtung des Zentrums gegenüber der Gesellschaft zeigt sich deutlich an den Forschungsprojekten, der Facharztzubereitung und der Unterstützung externer Spezialisten durch Weiterbildungsangebote und Hilfe bei der Betreuung von Patientinnen.

Meilensteine:

- 1927: Einführung der Kjelland-Geburtszange in Spanien.
- 1956: Einführung der Saugglocke in Spanien.
- 1960: Einführung der Laparoskopie in Spanien.
- 1968: Einführung der Epiduralanästhesie bei der Geburt (JO und JMD) in Spanien.
- 1973: Erste Ultraschalluntersuchung der Brust in Katalonien.
- 1976: Erste frühzeitige Fruchtwasseruntersuchung.
- 1978: Geburt des ersten Babys nach künstlicher Insemination mit Spendersamen (heterologe Insemination).
- 1978: Erste Hysteroskopie in Spanien.
- 12 Juli 1984: Geburt des ersten spanischen Babys nach In-Vitro-Fertilisation.
- 1985: Einführung des EBA-Screening.
- 21 Juli 1987: Geburt des ersten spanischen Babys, das aus kryokonservierten Embryonen gezeugt wurde.
- 24 November 1988: Erste Geburt nach Eizellenspende (Zwillinge).
- 18 Dezember 1990: Geburt des ersten spanischen Kindes nach Mikroinjektion.
- 16 März 1994: Erste Geburt in Spanien nach Präimplantationsdiagnose nach Wahl des Geschlechts. Geburt von zwei Mädchen.
- 1997/1998: Geburt des ersten Babys eines Paares mit unterschiedlichem HIV-Status.
- 28 Juli 2006: Geburt des ersten Kindes in Spanien, das nach In-Vitro-Maturation gezeugt wurde.
- Oktober 2007: Geburt des ersten Kindes in Spanien nach PID wegen vererblichen Multiple Exostose.

Leistungen und Statistiken:

Geburtshilfe:

Meilensteine:

- 1935 Gründung des ersten privaten Krankenhauses für Geburtshilfe Spaniens.
- 1957 Einführung der Saugglocke für Geburtshilfe in Spanien.
- 1964 Erste Fruchtwasserspiegelung Kataloniens.
- 1967 Einführung der Kardiotocographie.
- 1970 Einführung der Ultrasonographie für Geburtshilfe in Katalonien.
- 1972 Einführung der Periduralanaesthetie in Spanien.
- 1973 Erster Espertenausschuss für Perinatal Medizin.
- 1975 Sistematisierung der Amnioskopie.
- 1976 Erste frühe Fruchtwasserspiegelung zur foetalen Chromosomenuntersuchung.
- 1983 Einführung der Dopplertechnologie zur pränatalen Diagnostik.
- 1989 Erste foetale intravaskuläre Bluttransfusion..
- 1989 Beginn der Zusammenarbeit mit der öffentlichen Nabelschnurblutbank.
- 2004 Ernennung: "Kinderfreundliches Krankenhaus" (Erstes privates Krankenhaus für Geburtshilfe Spaniens mit dieser Ernennung der WHO/UNICEF).
- 2004 Einführung des 3D Ultraschalls.
- 2007 Einführung der zentralisierten intrapartum Monitorisierung.

Angebotene Leistungen:

- Beratung vor der Empfängnis.
- Überwachung der Schwangerschaft

- Pränataldiagnose (schnelle Diagnose von Chromosomenanomalien in der 12. Woche (EBA-Screening), Corion-Biopsie, Fruchtwasseruntersuchung, komplette morphologische Ultraschalluntersuchung nach 20 Wochen und 4D-Ultraschalluntersuchung).
- Abteilung für Risikoschwangerschaften.
- Überwachung nach der Geburt.

Zahlen:

- Jährlich 26.590 Arzttermine in der Abteilung für Geburtshilfe.
- 2500 Geburten jährlich.
- 22810 Ultraschalluntersuchungen zur Pränataldiagnose jährlich.
- 2 Operationsäle.
- 2 Notfallboxen.
- 5 Kreißsäle mit Tageslicht.
- 1 KTG-Saal (Kardiotocographie) zur foetalen Überwachung.



Frauenheilkunde

Meilensteine:

- 1964 Erste Laparoskopie Spaniens.
- 1973 Erste Brustultraschalluntersuchung in Katalonia.
- 1974 Erster Expertenausschuss für Brustpathologie Spaniens.
- 1975 Erste diagnostische Hysteroskopie Spaniens.
- 1981 Erste konservative Behandlung bei Brustpathologie.
- 1982 Teilnahme bei der Gründung der European Society of Hysteroscopy .
- 1983 Erste ambulante diagnostische Hysteroskopie.
- 1986 Erste Laserbehandlung bei Gebärmutterhalspathologie.
- 1987 Erste hysteroskopische Chirurgie mit monopolarer Energie.
- 1992 Erste diathermische Behandlung bei Gebärmutterhalspathologie.
- 1993 Erste laparoskopisch geleitete vaginale Hysterektomie .
- 1995 Erste Duktoskopie .
- 1997 Gründung der Spanish Society for Gynaecologic Endoscopy.
- 1998 Erste ambulante hysteroskopische Chirurgie mit bipolarer Energie.
- 1998 Erster Wächterlymphknoten bei Brustpathologie.
- 2000 Erste laparoskopische Behandlung bei gynäkologischem Krebs.
- 2002 Erstes Essureverfahren (endgültige intratubare Kontrazeption).
- 2004 Erste diagnostische Duktoskopie (Brustendoskopie)



- 2006 Erste intraoperative Brustbrachytherapie.
- 2008 Erste Reparationschirurgie nach weiblicher Beschneidung.

Angebotene Leistungen:

- Umfassende gynäkologische Diagnose:
 - Jährliche gynäkologische Untersuchung und ergänzende Tests am selben Tag und in weniger als drei Stunden (Tests, Ergebnisse und Sprechstunde beim Arzt).
 - Verfügbare Tests:
 - Gynaekologische Ultraschalluntersuchungen.
 - Digitale Mammographie der letzten Generation (Sectra MicroDose) mit der geringst möglichen Strahlung
 - Ultraschalluntersuchung der Brust.
 - Densitometrie.
 - Nach Abschluss der Tests erhält die Patientin eine CD mit den Digitalbildern der Tests und den Untersuchungsergebnissen.

- Abteilung für Frauenheilkunde für Mädchen und Jugendlichen.
- Impfung gegen den Papilloma-Virus (Vorsorge gegen Gebärmutterhalskrebs).
- Beratung zur Empfängnisverhütung.
- Gynäkologische Endokrinologie.
- Endometriose.
- Bereich des Beckenbodens.
- Abteilung für Frauen in den Wechseljahren und für ein gesundes Altern.
- Abteilung für Krebsrisiko.
- Gutartige Pathologien der Brust.
- Brustkrebs.
- Gynäkologische Onkologie.
- Chirurgie: kleine, große und ambulante Eingriffe.

Zahlen:

- 63.000 gynäkologische Untersuchungen jährlich.
- 55.011 umfassende gynäkologische Tests jährlich.
 - 25.450 gynäkologische Ultraschalluntersuchungen.
 - 18.261 Mammographien.
 - 6.762 Ultraschalluntersuchungen der Brust.
 - 4.075 Densitometrien.
- 9100 Eingriffe jährlich.
- 1700 chirurgische Eingriffe jährlich.
- 3400 Behandlungen jährlich.



Reproduktionsmedizin:

Meilensteine:

- 1978: Geburt des ersten Kindes nach künstlicher Insemination mit Samenspende.
- 12 Juli 1984: Geburt des ersten spanischen Kindes nach IVF.
- 21 Juli 1987: Erste Geburt Spaniens nach Embryokryokonservierung.
- 24 November 1988: Erste Geburt Spaniens nach Eizelenspende (Zwillinge).
- 18 Dezember 1990: Erste Geburt Spaniens nach Mikroinjektion.
- 16 März 1994: Geburt des ersten Kindes nach Präimplantationsdiagnostik nach Geschlechtsselektion. Zwillinge.
- 1997/1998: Erste Geburt bei serodiskordanten Eltern.
- 28 Juli 2006: Geburt des ersten spanischen Kindes nach In Vitro Maturation.
- October 2007: Geburt des ersten Kindes Spaniens nach PID wegen vererblichen Multiple Exostose.

Angebotene Leistungen:

- Fruchtbarkeitsdiagnose.
- Beratung bei Kinderwunsch.
- Beratung bei mehrmaliger Fehlgeburt.
- Beratung bei Implantationsfehlern.
- Homologe künstliche Insemination (vom Partner).
- Heterologe künstliche Insemination (mit Samenspende).
- In Vitro Fertilisation.
- Präimplantationsdiagnostik.





- Eizellenspende.
- Embryonenspende.
- In Vitro Maturation.
- Fortpflanzung bei serodiskordanten Paaren.
- Krebs und Bewahrung der Fruchtbarkeit.

Zahlen:

- 20.000 Geburten nach Behandlungen der Reproduktionsmedizin.
- 8000 Geburten durch In Vitro Fertilisation .
- 2000 IVF-Zyklen jährlich.
- Das größte IVF-Labor Spaniens (170 m²).
- Eigenes IVF-, Andrologie- und PID-Labor.
- Qualitätsnorm ISO 9001:2000.
- Eigene I+D Abteilung.

Betreuung von ausländischen Patienten:

In jeder Abteilung gibt es Fachärzte und Arzthelferinnen, die Englisch, Französisch, Italienisch oder Deutsch sprechen, so dass ausländische Patientinnen auf Wunsch in ihrer Muttersprache betreut werden können. Außerdem steht ausländischen Patientinnen unsere **Internationale Abteilung** zur Verfügung, die Ihnen während Ihrer Behandlung unterstützend zur Seite steht und für eine reibungslose Kommunikation sorgt. Die Mitarbeiterinnen der Abteilung sprechen Englisch, Italienisch, Deutsch und Französisch und sind täglich von 8 Uhr morgens bis 21 Uhr persönlich, per E-Mail oder telephonisch erreichbar.

Was ist die Internationale Abteilung?

In der Internationalen Abteilung arbeitet ein Team aus Übersetzerinnen und Psychologinnen, die Betreuung in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch bieten.

Auf unserer Website www.dexeus.com finden Sie mehr Info zu den Mitgliedern der Abteilung.

Wie kann ich mich mit der Internationalen Abteilung in Verbindung setzen?

- a. Telephonisch unter der Nummer +34 93 227 47 00. Wählen Sie nach der Verbindung die gewünschte Sprache.
- b. Per e-Mail an international@dexeus.com
- c. Per Post an folgende Anschrift:

International Department
Woman's Health Dexeus
Gran Vía Carlos III, 71-75
E-08028 Barcelona, Spanien

Wie vereinbare ich einen Termin mit einem Arzt, der meine Sprache spricht?

Um einen Termin mit einem Arzt zu vereinbaren, der Ihre Sprache spricht, wenden Sie sich bitte an die Internationale Abteilung. Sollte Ihnen ein spezieller Arzt empfohlen worden sein, können Sie dies unseren Mitarbeiterinnen gerne mitteilen.

Wie finde ich Dexeus Gesundheit der Frau?

Das Zentrum Dexeus Gesundheit der Frau liegt im Komplex des USP Institut Universitari Dexeus, das zwei Zugänge hat: einen von der Straße Sabino de Arana 5-19 aus, und einen weiteren von der Straße Gran Vía Carlos III 71-75 aus.

